

Pressemitteilung

Frankfurt, 26. April 2021

Ve-RI Listed Real Estate: Deutliche Neuausrichtung des Portfolios

- Nordamerika wird stärkste Region im Portfolio
- Industrial REITs auf dem Vormarsch

Mit der aktuellen quartalsweisen Reallokation des global in REITs und börsennotierte Immobilienaktien investierenden Fonds Ve-RI Listed Real Estate (DE0009763276 [R] und DE000A0MKQM3 [I]) kam es zu nennenswerten Veränderungen – sowohl bei der Länderverteilung als auch bei den Sub-Immobilien-sektoren. Der Anteil nordamerikanischer Werte konnte sich im Quartalsvergleich signifikant von 13 Prozent auf nun 60 Prozent erhöhen. Allein der Anteil der US-Unternehmen ist von 3 Prozent auf 36 Prozent gestiegen. Der Europaanteil hingegen wurde von 57 Prozent auf 16 Prozent reduziert. Der asiatisch-pazifische Raum wurde um sechs Prozent auf 24 Prozent verringert.

Bei der Sektorverteilung zeigt sich folgendes Bild: Industrial REITs sind mit aktuell 26 Prozent der am stärksten gewichteten Sektor. Neu hinzugekommen sind hier beispielsweise die US-Werte First Industrial Realty Trust oder Lexington Realty Trust. Es folgen Specialized REITs mit 14 Prozent, Real Estate Operating Companies mit 12 Prozent und Residential REITs mit 8 Prozent. Hotel und Office REITs sind aktuell kaum im Portfolio vertreten.

Im Zuge der Reallokation im März wurde die Anzahl der Positionen im Fonds von 30 auf 50 erhöht sowie eine Regionen-Neutralität eingebaut. „Die höhere Anzahl an Einzeltiteln ermöglicht es uns, Regionen oder Sektoren stärker zu gewichten und Investmentchancen zu nutzen. Das aktuelle Portfolio enthält deshalb überwiegend nordamerikanische Werte“, erklärt Fondsmanager Chris Jakobiak. Das Portfolio besteht aktuell aus 30 nordamerikanischen, 12 asiatischen und 8 europäischen Aktien.

Die Auswahl der Aktien erfolgt nach einem rein systematischen, prognosefreien Punktesystem auf Basis von Rangfolgen, wobei auch Nachhaltigkeitskriterien und gute Unternehmensführung berücksichtigt werden. Aus einem um illiquiden Titeln bereinigten Anlageuniversum wählt das Fondsmanagement 50 Aktien mittels ihres Multi-Faktor-Modells aus, die gleichgewichtet in den Fonds gekauft werden. Dabei hilft der inhärente Multi-Faktor-Ansatz Schwächephasen einzelner Faktoren durch stärkere Phasen anderer zu kompensieren, um damit das Risiko zu mindern und gleichzeitig stabilisierend auf die Performance einzuwirken. Im ersten Quartal 2021 dominierte der Faktor Value, der den größten positiven Einfluss auf die Performance hatte.

Der Ve-RI Listed Real Estate entspricht den EU-Offenlegungsanforderungen für ein Finanzprodukt mit ökologischen Merkmalen. Nach der neuen Verordnung werden Fonds nach Artikel 8 als solche klassifiziert, die aktiv ökologische oder soziale Merkmale fördern.

Pressekontakt:

La Française Asset Management GmbH
Alexandra Kohlstrung
mainBuilding, Taunusanlage 18
60325 Frankfurt

Tel. +49 (0)69. 97 57 43 -26
akohlstrung@la-francaise.com
www. la-francaise-am.de

Heidi Rauen
Tel. +49 (0)69. 33 99 78 -13
hrauen@dolphinvest.eu

Risikohinweise:

Bitte beachten Sie: Die La Française Asset Management GmbH bietet keine Anlageberatung. Die Inhalte dieser Meldung dienen ausschließlich fachlichen Informationszwecken und sind nicht als Empfehlung zu verstehen, bestimmte Transaktionen einzugehen oder zu unterlassen. Die enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Die Meldung kann Links zu Webseiten anderer Anbieter enthalten, deren Inhalte von der La Française Asset Management GmbH nicht kontrolliert werden. Daher übernimmt die La Française Asset Management GmbH für derartige Inhalte keine Haftung. Darüber hinaus übernimmt die La Française Asset Management GmbH keine Haftung für in dieser Meldung von Dritten zur Verfügung gestellte Daten und Informationen. Bei den dargestellten Wertentwicklungen handelt es sich ausschließlich um Vergangenheitswerte, aus denen keine Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung des Fonds gezogen werden können. Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Provisionen und Kosten, die bei Ausgabe und Rücknahme von Anteilen entstehen, blieben bei der Berechnung der Wertentwicklung unberücksichtigt. Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und falls vorhanden einem Ausgabeaufschlag von z. B. 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 50,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. Ausgabeaufschläge und Depotkosten reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen in Verbindung mit dem jeweils letzten Jahres- und/oder Halbjahresbericht des Fonds. Diese Unterlagen und die Wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie in deutscher Sprache kostenlos bei der La Française Asset Management GmbH und im Internet unter [www. la-francaise-am.de](http://www.la-francaise-am.de) und in Österreich bei der Zahlstelle Société Générale S.A., Paris, Zweigniederlassung Wien, Prinz-Eugen-Straße 8-10/5/TOP 11, A-1040 Wien. Bei Beschwerden können Sie sich per E-Mail an den Kundenservice von La Française Asset Management unter folgender Adresse wenden: info-am@la-francaise.com, oder an die Verbraucherschlichtungsstelle unter folgender Adresse: info@ombudsstelle-investmentfonds.de